Mittwoch, 7. Mai 2008

Einfach mal abhängen - in Scheibenberg im Erzgebirge, 630 m über NN

Vom 21. bis 25. April trafen sich in der Begegnungs- und Bildungsstätte in Scheibenberg elf Personen aus ganz Deutschland zum »Abhängen«.

Alle waren gespannt auf das, was sie erwarten würde. Reiner Kohlhammer hatte die Leitung und hat liebevoll durch die Woche begleitet.

An den Vormittagen befassten sich die Teilnehmer mit dem Thema »Erschöpfung«: Wie kommt es dazu, welche Symptome treten auf, wie kann ich vorbeugen oder zur Heilung beitragen. Es war interessant, dass viel mehr Menschen als erahnt das oft totgeschwiegene Phänomen, ausgebrannt zu sein, erleiden. Es gibt einem Kraft, wenn man weiß, man ist nicht allein damit, sondern viele sind ebenfalls betroffen, die sich in unserer »perfekten« Gesellschaft nicht trauen, darüber zu reden bis es dann eben nicht mehr geht.

Die Nachmittage wurden zum großartigen Erlebnis. Outdoor dieses englische Wort brachte alle hinaus: In Annaberg-Buchholz ins Bergwerk und Bergwerksmuseum sowie zu einer Führung durch die Annenkirche; in Crottendorf in die Herstellerfirma von Räucherkerzen; zur Burg Schlettau und einer Wanderung von den Orgelpfeifen auf den Scheibenberg hinauf.

An den Abenden konnten sich alle in geführter Entspannung richtig fallen lassen. Es tat Körper, Seele und Geist gut zu spüren, dass Gott auch in der Ruhe erfahrbar und gegenwärtig ist. Ein Bibelwort begleitete in die Nacht und mit dem Abendsegen und anschließendem gemütlichem Plaudern neigte sich jeder Tag zum Ende.

Sabine Klein
Text + Foto